

Salzgitter, 9. August 2007

**Salzgitter AG
Investor Relations
D-38223 Salzgitter**

Phone: +49-(0)5341-21-3783
Fax: +49-(0)5341-21-2570
ir@salzgitter-ag.de

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

SALZGITTER AG

Hervorragender Verlauf des ersten Halbjahres 2007 mit neuen Rekordmarken für Umsatz und Gewinn

Das stabile Wirtschaftswachstum setzte auch im zweiten Quartal 2007 äußerst positive Rahmenbedingungen für Walzstahl- und Röhrenprodukte. Der Salzgitter-Konzern übertraf die bisherigen Bestmarken für Umsatz und operativen Gewinn in einem Halbjahr.

Der konsolidierte Außenumsatz des Salzgitter-Konzerns stieg um 17 % auf 4,72 Mrd. EUR (H1/06: 4,03 Mrd. EUR). Die vollständig im operativen Geschäft erwirtschafteten 663,6 Mio. EUR Gewinn vor Steuern (EBT) übertrafen den bereits außerordentlich hohen Vorjahreswert von 437,9 Mio. EUR EBT erheblich (EBT H1/06 inklusive Sondereffekte: 198,8 Mio. EUR). Der Nachsteuergewinn des ersten Halbjahres 2007 belief sich auf 398,7 Mio. EUR (H1/06: 130,0 Mio. EUR); als Ergebnis pro Aktie errechnet sich ein Wert von 6,94 EUR (H1/06: 2,27 EUR). Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals (ROCE) betrug 31,4 % (H1/06: 16,6 %).

Außenumsätze und Vorsteuerergebnisse nach Unternehmensbereichen:

(Mio. EUR)	Außenumsatz		EBT	
	H1 2007	(H1 2006)	H1 2007	(H1 2006)
Stahl	1.464	(1.199)	377,3	(203,6)
Röhren	884	(828)	138,9	(138,0)
Handel	2.046	(1.758)	121,4	(78,5)
Dienstleistungen	263	(206)	14,3	(12,1)
Sonstiges/Konsolidierung	66	(43)	11,8	(-233,3)
Konzern	4.723	(4.034)	663,6	(198,8)

Insgesamt wird für das laufende Jahr auf Basis derzeitiger Informationen und Erwartungen bezüglich der Entwicklung der Beschaffungs- und Absatzmärkte sowie der allgemeinen Rahmenbedingungen und unter Einbeziehung der Effekte des Ergebnisverbesserungsprogramms ein Vorsteuergewinn des Salzgitter-Konzerns von deutlich über einer Milliarde Euro erwartet. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass Chancen und Risiken beispielsweise aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Verschiebungen von Währungsparitäten den Verlauf des Geschäftsjahres 2007 noch erheblich beeinflussen können.

Aufgrund der nachhaltig positiven, auch im Branchenvergleich überdurchschnittlichen Ergebnisperformance der letzten Jahre hat der Vorstand der Salzgitter AG beschlossen, das Renditeziel für den Konzern auf 15 % Verzinsung des eingesetzten Kapitals (ROCE) über den Durchschnitt des Stahlzyklus anzuheben. Gleichzeitig wird mittelfristig ein Konzernumsatz in der Größenordnung von 13 bis 15 Mrd. EUR anvisiert.

Weitere Details sind der heute erscheinenden Pressemitteilung und dem Zwischenbericht zu entnehmen (siehe www.salzgitter-ag.de).